

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Prioritätenliste ein Investitionskonzept für die Rheinbacher Schulen zu entwerfen und dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dabei insbesondere mit Blick auf die digitale Er-
tüchtigung
 - auszuweisen, an welchen Schulstandorten die Ausstattung von Fachräumen (etwa MINT-Bereich) modernisiert werden soll
 - darzulegen, an welchen Standorten Breitbandanschlüsse zusätzlich bereitzustellen sind
 - zu ermitteln, welche standortbezogenen Maßnahmen ergriffen werden müssen, um allen Schulen in den Klassenzimmern WLAN-Zugänge zu ermöglichen
 - standortbezogen die Bedarfe zu ermitteln, welche Hard- und Software (z.B. Smartboards bzw. interaktive Displays, Tablets, Notebooks oder auch digitale Lehr- und Lernmittel) zusätzlich bereitgestellt werden müssen
 - zu ermitteln, welche zusätzliche IT-Ausstattung für die Lehrkräfte benötigt wird
 - darzulegen, wie der technische Support bei der IT-Infrastruktur sichergestellt werden kann und welcher Finanzbedarf dafür besteht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Erarbeitung des Investitionsbedarfs bzw. des Investitionsprogramms die Schulen angemessen zu beteiligen.